Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Jeber-Bergfrieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.10.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Kurt Schröter

stellv. Bürgermeister
Herr Holger Krauleidis

Gemeinderat
Frau Karina Arndt
Herr Frank Dürre ab 19.20 Uhr
Herr Wilfried Heise ab 19.15 Uhr
Herr Karl Rathai
Herr Karl-Heinz Strauch

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Torsten Mitsching entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 28.08.2008**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
 Da alle Gemeinderäte zur letzten Sitzung anwesend waren und keine Gäste an der heutigen Sitzung teilnehmen, ist eine Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils der letzten Ratssitzung nicht erforderlich.
 Herr Heise erscheint um 19.15 Uhr zur Gemeinderatssitzung.
5. **Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes für das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 5 Abs. 2 Landesplanungsgesetz**
Vorlage: JEB-BV-107/2008
 Der Bürgermeister erläutert an Hand der Karte in welcher Form das Gebiet der VG Coswig (Anhalt) in die Landesplanung mit aufgenommen wurde. Jeber-Bergfrieden liegt im Wassergewinnungsgebiet.

Herr Dürre erscheint um 19.20 Uhr zur Ratssitzung.

Wie aus der Beschlussvorlage hervorgeht, schlägt die Verwaltung der Gemeinde vor, den 1. Entwurf abzulehnen, da die Stadt Coswig (Anhalt) weder als Grund-

zentrum noch als Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums ausgewiesen wird. Die politischen Entwicklungen im Rahmen der Gemeindegebietsreform finden im vorliegenden Plan keine Berücksichtigung.

Die Einordnung der Stadt Coswig (Anhalt) als Grundzentrum hat große Bedeutung auf die zukünftige Förderung unserer Region und wie viel Beachtung man ihr schenkt bei den Planvorhaben. Im Vergleich zum vorhergehenden Planentwurf wird deutlich, dass verschiedene Planvorhaben nicht mehr zum tragen kommen.

Weiterhin soll die Bahnlinie Halle-Dessau-Berlin als Hochgeschwindigkeitsstrecke ausgebaut werden, das in jedem Fall Auswirkungen in Bezug auf die Überquerung des Bahnübergangs haben wird. Längere Schrankenschließzeiten und ein erhöhter Eisenbahnverkehr erfordern technische und bauliche Maßnahmen zur effektiven Querung des Bahnübergangs.

Im Beschluss sollen die im Anschreiben aufgeführten Ergänzungen mit aufgenommen werden.

- Vorbehaltsgebiet „Tourismus und Erholung“
- Vorhaltsgebiet „Aufbau eines ökologischen Verbundsystems“
- Höchstgeschwindigkeitsstrecke entspr. Anlage

Der Gemeinderat stimmt der Ablehnung des 1. Entwurfs zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

6. Überplanmäßige Ausgabe - Personalkosten

Vorlage: JEB-BV-108/2008

Es ist den Ratsmitgliedern bereits seit längerer Zeit bekannt, dass es durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst zu überplanmäßigen Ausgaben im Bereich Personalkosten kommt. Hier fallen insgesamt 15 T€ an. Für geleistete Mehrstunden (285 h) bei einer erhöhten Kinderzahl werden 5 T€ benötigt.

Für die erhöhten Betreuungsstunden erzielt die Gemeinde mehr Elternbeiträge sowie Zuschüsse vom Landkreis und tlw. von den Gemeinden.

Anteilmäßig tragen die Gemeinden auch die erhöhten Personalkosten trotz der festgelegten Gastbeiträge.

Im Normalfall hätte die Gemeinde einen Nachtragshaushalt verabschieden müssen, da auch geplante Gewerbesteuererinnahmen nicht gekommen sind. Dieser hätte jedoch nicht ausgeglichen werden können.

Zur Deckung der ÜPLA ist keine Entnahme aus der Rücklage notwendig.

Herr Krauleidis äußert sein Unverständnis darüber, dass die Kommunen für die hohen Tarifabschlüsse bezahlen müssen, ohne dass dafür bessere Leistungen erbracht werden. Er spricht sich gegen diesen Beschluss aus.

Herr Strauch fragt an, wie die Mehrstunden in der Kita zu Stande gekommen sind, da im Gemeinderat von geringer werdenden Kinderzahlen berichtet wurde. Der Bürgermeister verweist auf Neuanmeldungen, die damals noch nicht im Plan waren.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	4	2	1

7. **Festsetzung der Höhe des Gastschulbeitrags für die Benutzung der Grundschule Jeber-Bergfrieden**
Vorlage: JEB-BV-110/2008
 In Bezug auf den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst und den gestiegenen Energiekosten ist der Gastschulbeitrag von 1.100 € auf 1.200 €/Kind und Jahr für 2009 neu festzusetzen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	1	1

8. **Festsetzung der Höhe des Gastbeitrags für die Benutzung der Kita "Kunterbunt" Jeber-Bergfrieden**
Vorlage: JEB-BV-111/2008
 In Bezug auf den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst und den gestiegenen Energiekosten ist der Gastbeitrag für die Kita von 1.100 € auf 1.300 €/Kind und Jahr für 2009 neu festzusetzen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	2	0

9. **Jahresrechnung 2005 - Prüfung und Entlastung**
Vorlage: JEB-BV-112/2008
 Die Gemeinderäte haben alle notwendigen Unterlagen für die Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2005 erhalten. Der Bürgermeister verweist auf den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für die Jahresrechnungen 2005 und 2006, in dem der Beschluss der Jahresrechnung 2005 sowie die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen wird.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

10. **Jahresrechnung 2006 - Prüfung und Entlastung**
Vorlage: JEB-BV-113/2008
 Die Gemeinderäte haben ebenfalls alle notwendigen Unterlagen für die Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2006 erhalten. Der Bürgermeister verweist erneut auf den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für die Jahresrechnungen 2005 und 2006, in dem der Beschluss der Jahresrechnung 2006 sowie die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen wird.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

11. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

12. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**Mitteilungen Bürgermeister**

➤ Ortsbegehung

Die Bahn und die Grundstückseigentümer wurden auf ihre Anliegerpflichten entsprechend unserer Straßenreinigungssatzung hingewiesen.

Seitens des Bauamtes liegen noch keine Informationen im Hinblick auf die gestellten Anfragen vor.

- Ortsbegehung in Weiden im Frühjahr 2009

➤ FF

Die Feuerwehrtechnische Zentrale des LK WB erhöht den Einbehalt an der Feuerschutzsteuer für 2008 von 20 auf 22 % und 2009 auf 29 %. Dazu soll die Gemeinde mit dem Landkreis eine Vereinbarung abschließen. Hierzu wurde eine dementsprechende Satzung vom Kreistag verabschiedet.

Die Gemeinderäte diskutieren über den Sachverhalt und müssen erkennen, dass sie keine Wahlmöglichkeit haben. Die Ratsmitglieder halten diese Verfahrensweise für undiskutabel. Die Vereinbarung wird unter Protest mit dem Landkreis Wittenberg abgeschlossen.

➤ Landwehrwall

Die Untere Denkmalschutzbehörde hat den Landwehrwall zum Baudenkmal erklärt.

➤ Informationen

- Oktoberfest war eine gelungene Veranstaltung und wird sicherlich im nächsten Jahr fortgesetzt

- Internetvorstellung unserer Gemeinde erfolgt jetzt direkt und nicht nur über die Homepage der Stadt Coswig, unter www.jeber-bergfrieden.de.

- Seiten sind gestaltungsfähig

Herr Krauleidis: Zwischen Grundstück Münster und Dilling am Bahnhof sind 2 Straßenlampen defekt.

BM Schröter: Es erfolgt ein Hinweis an das Bauamt.

Der Bürgermeister beendet um 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 03.11.2008

Schröter
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin